

Ranma 1/2 - Yogin Mojo Season

Mr. Unbekannt

Von Jeymoe

Kapitel 6: TuaS - Ranma im Zorn

So hallo jetzt gehts endlich weiter mit der Yogin Mojo Story.

zur übersicht:

Yogin Mojo Season:

1. Mr. Unbekannt
2. TuaS(Der Trainingsanzug)
3. TuaS(Das erste Training)
4. TuaS(Armer Ranma)
5. TuaS(Ne kleine Geschichte zum Frühstück)
6. TuaS(Ranma im Zorn)

Die Zeit verstrich und im Dojo wurde weiter Trainiert, nichts besonderes, wieder nur ein paar kleine Übungen.

Ranma öffnete seine Augen, stand auf und blickte durch das Fenster nach draußen. Die Sonne schien ihm ins Gesicht und ein leichter, sanfter Wind kam durchs Fenster geweht und ließ Ranmas Haare etwas hin und her flattern. Er vernahm ein Geräusch, ein leises Lachen, dass aus dem Garten kam. Er versuchte es auszumachen. Ranma schaffte dies und musste sich an sehen, wie Yogin und Akane auf der Terrasse saßen und sich anlächelten. Sie saßen da und hielten Händchen und Akane legte ihren Kopf langsam auf Yogins Schulter. Sie sah so glücklichen aus, man konnte denken sie wolle ewig in dieser Position verharren. Doch dann nahm Yogin sie behutsam in den Arm und Akane blickte verträumt in seine braunen Augen. *Das kann doch nicht Wahr sein!* dachte sich Ranma und sah den beiden immer noch verzweifelt zu. Er wollte am liebsten aus dem Fenster springen und die zwei irgendwie auseinander bringen, doch konnte er nicht, er konnte sich einfach nicht bewegen. Er musste weiter zusehen, wie sich die zwei verliebt ansahen und ihre Köpfe immer näher zueinander kamen, wie sie sich gegenseitig anfunkelten, wie ihre Lippen immer näher zueinander kamen und diese zum Kuss ansetzten. "NEIN!!!!!!" Auf einmal wurde alles um Ranma schwarz, er

stand völlig im Dunklen und sah nur das Bild, von Akane und Yogin klar und deutlich, wie sie sich beinahe küssten.

Ranma-chan riss ihre Augen auf, sie hörte ein Geräusch, wieder ein Lachen, welches aus dem Garten kam. Sofort sprang sie auf und rannte zum Fenster, wieder strahlte ihr die Sonne ins Gesicht und eine sanfte Prise durchwehte ihr Haar. Wieder sah sie zur Terrasse runter und bevor ihr Blick die Terrasse traf, schloss sie lieber ihre Augen schnell, Ranma-chan wollte nicht wieder sehen, wie Akane und Yogin da saßen und sich verliebt ansahen.

"Ha! Ich habe schon wieder gewonnen!"

Was war denn das? fragte sie sich bzw. er. Ranma-chan öffnete erst ein Augenlid langsam, dann das andere.

"Uff!" stöhnte sie und war wirklich erleichtert, nur ihren Vater und Herrn Tendo zu sehen, wie sie eine Runde Shogi spielten.

Sie ließ sich auf dem Fensterbrett nieder und beruhigte sich erst mal. Ranma-chan faste sich an die Brust um ihren Herzschlag zu fühlen, er raste.

Es war alles nur ein Traum. Warum bin ich dann so aufgebracht wegen ihm? Außerdem kann es mir doch egal sein mit wem sie sich da rum treibt und was sie da macht! Was kümmert das mich, ich kann fette Machoweiber sowieso nicht ausstehen! Sie stapfte davon und zwar ins Bad.

Dort angekommen drehte sie den Wasserhahn auf und hielt unter den heißen Wasserstrahl einen Becher. Als dieser voll war, drehte sie den Hahn wieder zu und kippte sich das Wasser über den Kopf.

"Au! Verdammt heiß!" rief nun wieder der männlich gewordene Ranma und stapfte die Treppe hinab.

Ranma sah richtig wütend aus. Er lief mit geballten Fäusten herum und einem Blick, als ob er versuchte durch die Wand zu gucken. Ihm machte sein Traum doch wohl Sorgen, sonst wäre er doch nicht mit so einer finsternen Mine rum gelaufen.

"Dieser Yogin." murmelte er vor sich hin und setzte sich mit gesenkten Augenbrauen an den Tisch.

"Was ist mit ihm?" fragte ihn Kasumi, die den Tisch deckte. Ranma hatte sie beim Reinkommen ins Wohnzimmer nicht bemerkt.

"Öh! Nichts! Wo sind die zwei überhaupt? Trainieren die den immer noch?" Ranma war sich nicht mehr sicher ob sie wirklich nur im Dojo trainierten.

Kasumi nickte und verschwand wieder in die Küche.

Ranma verschränkte seine Arme und versank in Gedanken: *Mir gibt das einfach keine Ruhe, ich will unbedingt wissen was die da treiben!*

"Ranma?" Kasumis freundlich Stimme drang aus der Küche ins Wohnzimmer, "Könntest du bitte die Anderen schon mal rufen? Das Essen ist gleich fertig und um Nabiki brauchst du dir keine Sorgen zu machen, sie ist heute ausgegangen."

"Klar." Das war für Ranma die Gelegenheit rauszufinden was Akane und Yogin im Dojo machten, ohne wie ein Spanner zu wirken.

Er stand auf und lief nach draußen, wo er seinem Vater und Herrn Tendo auf den Rücken klopfte und sagte: "Los das Essen ist fertig."

"Aber ich bin am gewinnen, hat das nicht später Zeit?" beklagte sich Soun.

"Nein, ihr könnt auch später weiter spielen oder spielt drinnen!" Ranma packte das Spielbrett und warf es ins Zimmer, dabei gerieten die Spielsteine durcheinander.

"Sieht aus als ob wir von vorne anfangen müssen." Genma lachte und ging mit einem enttäuschten Soun ins Haus.

Ranma schlich sich mit einem fiesen Grinsen im Gesicht ans Dojo und lauschte leise an

der Tür. Es war nichts zu hören. *Wenn normalerweise trainiert wird, ist man doch auch nicht still. Was geht da vor sich?* Er presste sein Ohr noch stärker gegen die Tür. Er flüsterte leise: "Warum hör ich den nichts, vielleicht sollte ich doch einen Blick riskieren." Ranma richtete sich auf, schlich ein paar Schritte zurück und stieß mit etwas zusammen. Er biss die Zähne zusammen und drehte sich langsam um.

"Akane?!" *Verdammt!*, "Warum bist du hier draußen und nicht da drinnen?"

"Ich war auf der Toilette." Erwiderte sie ihm kühn.

"Hä?" Ranma war verwundert und starrte Akane mit großen Augen an, "Wie denn das? Ich hab dich gar nicht gesehen."

"Als ich ins Haus gekommen bin saßt du am Tisch mit verschränkten Armen, da bin ich schnell rauf gehuscht. Und nun zu dir, warum schleichst du hier rum?" Akane warf einen so belastenden Blick auf Ranma, dass dieser fast von ihm zerquetscht wurde.

"Äh...hehe." Ranma lachte kurz unnatürlich.

"Spionierst du uns etwa nach?" Akane genoss es Ranma in dieser Situation zu sehn.

"Nein, warum sollte ich einem Machoweib wie dir hinterher spionieren wollen?"

"Weil du vielleicht eifersüchtig bist."

"BIN ICH ABER NICHT!"

"Und warum schreist du dann so?"

"Weil du gar nichts verstehst, ich wollte euch nur bescheid sagen, dass das Essen fertig ist."

Ranma stampfte sauer davon. Akane kicherte nur und trat ins Dojo ein.

Diese blöde Akane! Wenn sie mit diesem Yogin zusammen sein will, dann soll sie doch! Ranma ließ sich auf seinen Platz am Tisch plumpsen und schlang das Essen, welches auf dem Tisch stand hinunter.

"Ranma, Sohn hast du etwa keine Tischmanieren?" schmatzte ihn Genma mit vollem Mund an.

"Yo...?" Akane wollte Yogin rufen doch verstummte sie, als sie ihn auf dem Boden sitzen sah, voll konzentriert imt geschlossenen Augen. Er saß im Schneidersitz auf dem harten Holzdielenboden und machte seltsame Bewegungen mit den Händen und Armen, verharrte immer wieder für einen Moment und blieb ganz still. Akane beobachtete ihn von der Tür aus. Yogin atmete tief ein und legte seine Hände an den Seiten seines Brustkorbes an. Dann atmete er aus und seine Hände schossen nach vorne. Akane konnte ihren Augen nicht glauben, er bewegte sich langsam nach hinten, ohne seine Beine zu bewegen, nur durch das Bewegen seiner Hände nach vorne.

"WOW!" platzte es aus Akane heraus und Yogin wachte aus seiner meditativen Phase auf.

"Akane? Was ist?" Yogin erhob sich langsam.

"Wie hast du das gemacht?"

"Was gemacht?" Yogin rieb sich heftig an der Schläfe und drückte seine Augenlider zusammen.

"Ach egal, lass uns für heute das Training beenden." Lächelte Akane ihm zu.

"Ah endlich mal Freizeit." Yogin grinste übers ganze Gesicht, streckte sich und lief zu Akane rüber, " Ich danke dir für das Training." Er verbeugte sich vor Akane.

"Ach ist schon gut. Komm, das Essen ist fertig." Akane wollte wieder Yogins Hand packen, ließ es aber dann doch sein.

Sie spazierten langsam durch den Garten und kamen wieder gemeinsam im Wohnzimmer an.

"Kommt setzt euch solange das Essen noch warm ist." Sprach Kasumi, die wieder aufstand um noch was aus der Küche zu holen. Sie nahmen wieder platz, wie schon

beim Frühstück.

Ranma sah immer noch wütend aus. Yogin beugte sich zu Akane und flüsterte ihr ins Ohr: "Was ist mit ihm?"

"Ach der ist nur eifersüchtig." Flüsterte sie zurück und kicherte dabei.

"Wegen was?"

"Hm." Sie lächelte Yogin an, "Wegen dir."

Yogin zog die Brauen hoch und zog sich wieder zurück auf seine Seite.

Es wurde wieder gespeist und nichts gesagt.

Nach einigen Minuten nahm Yogin sein Glas und trank ein wenig Wasser daraus. Er stellte es wieder ab, aber hatte es immer noch fest umschlungen. Dann guckte er immer abwechselnd das Glas und Ranma an. Ich weiss nicht genau was in Yogin in diesem Moment vorging, vielleicht hatte ihn bloß die Neugier gepackt, vielleicht wollte er sich noch mal selbst davon überzeugen, ob Ranma die Wahrheit gesagt hatte. Auf jeden fall kippte er das Wasser auf Ranma, der sich daraufhin in ein Mädchen verwandelte.

"Also stimmt es doch." Yogin sah immer noch verblüfft auf Ranma und nickte.

"Was soll den DAS?! Warum hast du das gemacht?!" schrie Ranma-chan ihn an.

"Oh! Entschuldigung, ich wollte mir nur sicher gehen, es tut mir leid." Yogin senkte seinen Blick und versuchte sich durch mehrer Verbeugungen zu entschuldigen. Akane fing an über diese Situation zu lachen.

"Mir reicht's, ich gehe nach draußen! Und denkt bloß nicht das ich euer Geflüster vorhin nicht gehört hab!" Ranma-chan stand auf, holte Luft und schrei Akane, mit einem zornigen Blick, an: "DU BLÖDES FETTES MACHOWEIB!!!!" Akane starrte ihn nur noch erschrocken an, dann rannte Ranma-chan in den Flur zog sich dort seine bzw. ihre Schuhe an und rannte nach draußen.

Alle waren durch Ranmas unerwartete Reaktion irgendwie geschockt.

"Es ist meine Schuld." Yogin stand auf und rannte ebenfalls nach draußen um Ranma noch einzuholen....

Fortsetzung folgt

so ich hoff es hat euch gefallen mir gefällt jedenfalls.

bye+PEACE

by JEYMOE!